



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Landestag 2022
„Schule ohne Rassismus –
Schule mit Courage“

Gemeinsam gegen Mobbing



**21. September 2022,
10.00 – 15.00 Uhr**

**Steintor-Campus Martin-Luther-
Universität, Halle/Saale**

**Emil-Abderhalden-Str. 25 – 28
Adam-Kuckhoff-Str. 34 – 35a**

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

SACHSEN-ANHALT

Courage zeigen:

Gemeinsam gegen Mobbing

//////

Gewalt, Ausgrenzung, Übergriffe im Netz: Mobbing hat viele Gesichter. Etwa jeder sechste 15-Jährige ist betroffen. Doch was ist Mobbing überhaupt, wo fängt es an und wo hört es auf? Tatsächlich lassen sich in fast allen Klassen Schülerinnen und Schüler ausfindig machen, die über einen längeren Zeitraum von dieser besonderen Form der Ausgrenzung (und Gewalt) betroffen sind. Selbst nach vorsichtigen Schätzungen werden allein an weiterführenden Schulen in Deutschland jährlich 500.000 Schülerinnen und Schüler Opfer von Mobbing.

Das Problem ist dabei in allen Schulformen und bei allen Geschlechtern verbreitet. Durch die Social-Media-Plattformen kommen inzwischen auch neue Formen dazu. So wird immer häufiger auch über das Phänomen Cybermobbing gesprochen.

Das Thema Mobbing geht also alle an, weil es schlecht für den Einzelnen und das Schulklima ist. Doch was lässt sich dagegen unternehmen? Wie könnt ihr reagieren, wenn ihr Mobbing in eurer Umgebung bemerkt?



Die meisten Schülerinnen und Schüler möchten jedenfalls lernen, Konflikte anders zu lösen. Vor diesem Hintergrund besteht hier ein großes Potenzial gegen Mobbing. Das möchten wir mit unserem diesjährigen Landtag weiter fördern und das Bewusstsein für den Umgang mit dem Problem stärken. Und damit ihr euch dem schwierigen Thema aus verschiedenen Blickwinkeln nähern könnt, haben wir auf dem Landtag wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Jetzt seid ihr gefragt und könnt aus 25 thematischen Workshops auswählen und so euren Landtag mitgestalten.

**Wir freuen uns auf die Begegnungen
und das Gespräch mit euch!**

//////

Programm Eröffnungsveranstaltung:

- **10:00 Uhr Musik**
mit Matondo Castlo, Rapper, Streetworker, Hip-Hop Dozent und einer der Moderatoren der KiKA Sendung „Baumhaus“
- **10:05 Uhr Eröffnung des Landestages**
Cornelia Habisch, Landeszentrale für politische Bildung, Landeskoordinatorin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- **10:15 Uhr Grußwort**
Frank Diesener, Staatssekretär im Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt (angefragt)
- **10:25 Uhr Musik**
mit Matondo
- **10:30 Uhr Ausblick auf den Tag**
mit Martin Hanusch, Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- **10:40 Uhr Musik**
mit Matondo

Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich im Anschluss an die Eröffnung an ihren Treffpunkten und werden zu den Workshops begleitet.

Programm für Pädagoginnen, Pädagogen und Gäste

- **11:15 Uhr Begrüßung**
durch Cornelia Habisch, Landeskoordination
- **11:20 Uhr Prävention von Mobbing und Gewalt an Schulen – Handlungsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten**



Impulsvortrag Florian Wallner, Leiter des Zentrums für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (Österreich)

Nachhaltige Präventionsarbeit hat das Ziel, die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Mobbing zu reduzieren und Prävention dauerhaft in den Unterricht bzw. den Schulalltag einzubetten. Mögliche Maßnahmen hierzu können auf den Ebenen der Personen, der Gruppen sowie der Strukturen ansetzen. Darüber hinaus ist es besonders wichtig, mögliche Mobbingverdachtsmomente frühzeitig zu erkennen und angemessen zu reagieren. Für diese Sensibilisierung und Prävention sind standortspezifische Schulentwicklungsprozesse von besonderer Bedeutung. Im Vortrag werden verschiedene Maßnahmen und deren Zusammenhang mit Schulentwicklungsprozessen vorgestellt und diskutiert.

- **Podiumsgespräch mit:**
Florian Wallner und Carola Wilhayn, Referatsleiterin Schulpsychologie im Landesschulamt des Landes Sachsen-Anhalt
- **12:45 Uhr Mittagspause**
für Lehrerinnen und Lehrer

11:00 – 13:00 Uhr

Angebote für Schülerinnen & Schüler der Klassenstufen 7 – 12

Workshop 1

„Jetzt sind wir dran!“

Oft werden die Informationen zu Mobbing und Diskriminierung von Erwachsenen erstellt und sind dann manchmal eher langweilig oder kompliziert. Aber das geht auch anders! Im Workshop werft ihr einen Blick auf kreative Projekte von anderen Schülerinnen und Schülern, die sich selbstständig mit Mobbing und Diskriminierung beschäftigt haben – darunter z.B. ein selbstgezeichneter Comic zu den eigenen Mobbing-Erfahrungen oder ein Poster mit Tipps zum Verhalten bei sexistischen Erlebnissen auf dem Schulweg.

Im zweiten Teil des Workshops könnt ihr selbst kreativ werden! Ob Instagram-Post, TikTok-Clip oder Audiobeitrag – eurer Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt!

(für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7-9)

Angebot: Franziska Blath, Friedenskreis Halle e.V.

Workshop 2

In der Mobbingfalle

Egal ob Elon Musk, The Rock oder Eminem. Wie deine Stars und deine Idole sich die Mobbingfalle zu Nutze gemacht haben, um das zu tun, was sie lieben und wie auch du das mit deinem Leben verbinden kannst? Obwohl, haben deine Vorbilder schon einmal Hetze erfahren? Und vor allem war dies gerechtfertigt? Finde es heraus!!recherchiert.

Nach welchen Kriterien werden Themen aufgegriffen?

Wie gehen Redaktionen mit Informanten, Betroffenen und Kritikern um? Und wie sorgen sie dafür, möglichst objektiv zu bleiben?

Angebot: Marco Krüger, “Mutig gegen Mobbing” Naumburg

Workshop 3

Cyber-Mobbing und ich

Wahrscheinlich kennst du Fälle von Cyber-Mobbing aus deinem Umfeld oder sogar aus eigener Erfahrung: Anonymität und fehlende soziale Kontrolle lassen die Hemmschwelle sinken, während Täterinnen und Täter häufig gar nicht mitbekommen, wie Betroffene sich fühlen und welchen Schaden diese erleiden. Ein Grund mehr, einen genaueren Blick auf das Thema Cyber-Mobbing zu werfen: Was ist Cyber-Mobbing (und was nicht)? Welche Erfahrungen habe ich gemacht? Warum mobben Täterinnen und Täter Andere? Wie geht es den Betroffenen?



Welche Rolle nehme ich persönlich dabei ein? Im Workshop besprechen wir eure Erfahrungen im Umgang mit Cyber-Mobbing und entwickeln gemeinsam Strategien Cyber-Mobbing effektiv zu begegnen.

Angebot: Sebastian Zollner, Dozent für Sprache & Kommunikation in digitalen Medien sowie Trainer für digitale Zivilcourage & gegen Hate Speech

Workshop 4

MobbingHelp – „Alles Schiffbruch oder was?“

Das Thema Mobbing ist uns mehr als vertraut. Durch unsere ständigen Einsätze in den Schulen kennen wir den aktuellen Umgang mit Konflikten unter euch sehr gut. In unserem Workshop möchten wir euch mit auf die Reise in unsere tägliche Arbeit nehmen. Wir freuen uns auf eure Fragen, brauchen aktives Mitmachen und möchten gemeinsam Antworten finden sowie Erfahrungen sammeln.

Angebot: Silko Gastel und Sandra Philipp, Beratungsstelle Mobbing-Help, Caritas Regionalverband Halle e.V.

Workshop 5

„Verrückt? Na und!“

Teenager stehen oft unter Druck. Ausgerechnet in dieser wichtigen Lebensphase beginnen psychische Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen und Suchterkrankungen so häufig wie in keinem anderen Lebensabschnitt. Deshalb brauchen viele Jugendliche Hilfe und Unterstützung. Wir (Tandem mit fachlicher und persönlicher Erfahrung) laden euch zu einem Gespräch über die großen und kleinen Fragen zur seelischen Gesundheit ein. Ihr lernt Warnsignale psychischer Krisen kennen und packt euch euren ganz persönlichen Erste-Hilfe-Koffer für die Seele.

Angebot: Annika Menzel, „Seelensteine“, Halle/Saale



Workshop 6

ACT NOW! – Spiel des Lebens

Was ist die Kraft des Theaters? Und kann das Theater uns bestärken in unserem Handeln, uns stark machen und neue Wege gehen, Dinge erfinden und Dinge verschwinden lassen? Tauche ein in die Welt des Theaters! Wir wollen Konflikte und Situationen des Lebens erforschen und dafür in verschiedene Rollen schlüpfen. Kann das Theater sogar unsere Realität verändern? Finde es heraus!

(ab Klasse 8)

Angebot: Anna-Maria Fulton-Schwindack, Quedlinburg



Workshop 7

Roleplay-Workshop

Was macht Mobbing mit den Opfern, welche Vorteile haben die Täter, warum mischt man sich nicht ein – oder warum doch? Wir finden es heraus, indem wir in verschiedene Rollen eintauchen und ausleben, was Alltag in manchen Schulklassen ist. Schauspielerische Vorkenntnisse braucht ihr dazu nicht.

Angebot: Clemens Hartmann, Rolandmühle Burg

Workshop 8

„Alles Medien oder was?!“

Ohne Smartphone und Social Media läuft heute nichts mehr. In dem Workshop soll es um eure Medienwelten gehen: Was spielt, schaut, nutzt ihr gerne? Was macht vielleicht auch nicht so viel Spaß? Welche Regeln gilt es in den Social-Media-Kanälen und bei der Nutzung von Chats zu beachten. Gemeinsam wollen wir Ideen entwickeln, wie wir uns sicherer und wohler in den digitalen Medien bewegen können.

Angebot: Anne Meier, fjp-media, Magdeburg

Workshop 9

„Alle außer das Einhorn!“ – Theateraufführung

Der letzte Tag vor den Ferien ist an der Schule von Netti immer etwas Besonderes. Alle Projektgruppen stellen ihre Ergebnisse vor, und das Schuljahr wird mit dem großen Kostümfest gefeiert. Dieses Mal geht Netti als Einhorn. Aber seit Wochen ist sie das Opfer von Mobbing. Sie wird nicht etwa im Bus gehänselt oder auf dem Schulhof geschubst, nein, sie wird in Chatgruppen beschimpft, Unwahrheiten über sie werden in sozialen Medien verbreitet. Fever, die Anführerin der Mobber, hat eine gesonderte Chatgruppe gegründet, „Alle außer das Einhorn“, um ihre Beleidigungen und Lügen schnell mit allen anderen zu teilen. Als Fever am Ende des Tages am Fuß der Treppe liegt, die sie gerade heruntergefallen ist, weil sie aufgrund eines misslungenen Streichs selber das Einhornkostüm trägt, wird ihr bewusst: Jeder wird zum Opfer, ohne dass es dafür einen Grund gibt.

Angebot: Thalia-Theater Halle/Saale

Workshop 10

Capoeira – ein Tanz, ein Kampf, ein Spiel

Capoeira ist ein Kampfspiel. Wir zeigen Angriffe, Abwehr und akrobatische Bewegungen. Dabei erprobt ihr schnelles Reagieren auf eure Übungspartnerinnen und -partner. Ihr könnt euch in einer Art Kampftanz spielerisch miteinander messen. Und das, ohne sich zu berühren, was viel Spaß macht.

Auch die Capoeira-Musik lernt ihr kennen und werdet sie auf Rhythmusinstrumenten wie Trommel, Glocken und Ratschen selbst ausprobieren/spielen/machen. Capoeira ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet und reizvoll.

Angebot: Tobias Groß, Capoeira Hannover Center

Workshop 11

Rap-Workshop mit Matondo

Im Rap-Workshop geht es um die Auseinandersetzung mit Hip-Hop und speziell dem Musikgenre Rap. Hier könnt ihr erforschen, wie Rap entstanden ist und welche Entwicklung die Musik seitdem genommen hat. Deshalb wollen wir zurück zu den Wurzeln greifen und Rap als kreatives, künstlerisches, aussagekräftiges und auch pädagogisch wertvolles Mittel gegen Hass jeglicher Art benutzen. Es wird gespielt, diskutiert, recherchiert und natürlich auch gerappt.

Doch wie schreibst du einen Text? Was gibt es dabei zu beachten? Und wie rappst du das Geschriebene auf einem Beat? Das alles wird beim Rap-Workshop beantwortet.

Angebot: Matondo Castlo, Rapper, Streetworker, Hip-Hop Dozent und einer der Moderatoren der KiKA Sendung „Baumhaus“

Workshop 12

“Sei wer du bist – Coming-out and school”

Wir wissen, dass vor allem die Schule ein Ort ist, an dem es für LGBT+ (LGBT+ = Lesbian, Gay, Bisexuell, Transgender) Menschen nicht immer ganz einfach ist, einfach man selbst sein zu können. Vor allem in der Schulzeit ist Mobbing unter Jugendlichen sehr stark verbreitet und gehört leider oft zum „Coolsein“ dazu. Junge LGBT+ Menschen, aber auch junge Menschen, die sich ihrer sexuellen und romantischen Orientierung und/oder Geschlechtsidentität nicht sicher sind, können dann oft zur Zielscheibe von diskriminierenden Aussagen und Handlungen werden. Niemand darf sich über dich oder deine Freunde abwertend äußern, sich über dich oder deine Freunde lustig machen, dich oder deine Freunde ausschließen benachteiligen oder sogar körperliche Gewalt antun! Gemeinsam wollen wir über das sensible Thema sprechen, Konflikte darlegen und Lösungsansätze formulieren, denn jede/r hat das Recht so zu sein wie er ist.

(ab Klasse 9)

Angebot: Jennifer Fulton, Dozentin in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Quedlinburg



Workshop 13

Gender und sexuelle Identität

Begriffe wie Gender und queer sowie Abkürzungen wie LGBTIQ* lesen und hören wir heutzutage häufig. Doch was bedeuten sie und wen beschreiben sie? Ziel des Workshops ist es, mit euch verschiedene Aspekte und Begriffe aus dem Themenfeld sexuelle Vielfalt zu erarbeiten und Kenntnisse über Formen und Ursachen der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, sexueller Identität und sexueller Orientierung zu vermitteln. Dabei werden auch Begriffe wie Homo- und Trans*phobie erarbeitet und in den Kontext anderer Diskriminierungsformen eingebettet. Ihr erhaltet die Möglichkeit, euch in Betroffene einzufühlen, zu reflektieren und erlangt dadurch die Fähigkeit, gezielter für eigene und die Rechte Anderer einzustehen.

Angebot: Stefan Müller, Trainer und Sexualpädagoge, Maneo Berlin



Workshop 14

Gemeinsam stark im Schulalltag

Gemeinsam ist der Schulalltag viel leichter. Am Anfang einer guten Gemeinschaft steht das Kennenlernen – und da gibt es wesentlich mehr zu entdecken als bloß einen Namen!

Alle sind anders, alle sind einzigartig, alle haben unterschiedliche Stärken und Schwächen, verschiedene Interessen und Wünsche. Und trotzdem gibt es oft auch überraschend viele Gemeinsamkeiten. Wie man sie herausfindet, miteinander ins Gespräch kommt und sich gegenseitig den Rücken stärkt, könnt ihr in unserem Workshop ausprobieren.

Angebot: Sina Baumann und Lisa Fiebig, Villa Jühling e.V.





Workshop 15

„Vor Antisemitismus ist man nur auf dem Mond sicher!“

Manchmal offensichtlich, manchmal subtil – Antisemitismus hat eine lange Tradition in unserer Gesellschaft. In unterschiedlichen Zusammenhängen wiederholen sich antisemitische Stereotype, deren Ursprünge teils über 2000 Jahre zurückliegen. In dem Workshop könnt ihr euch mit unterschiedlichen Formen sowie der Funktionsweise des Antisemitismus auseinandersetzen. Da geht es um die Vergangenheit ebenso wie um aktuelle Verschwörungserzählungen. In einer spielerischen Methode beschäftigt ihr euch mit solchen Denkmustern und werdet so dazu motiviert, euch kritisch mit ihnen auseinander zu setzen.

**Angebot: Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC),
Magdeburg**

Workshop 16

KonterBUNT: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Vorurteile, diskriminierende und menschenverachtende Sprüche – kurz Stammtischparolen – begegnen uns öfter als uns lieb ist. Meist erwischen sie uns unerwartet, z. B. an der Bushaltestelle, auf dem Schulhof, in Vereinen oder auf der Familienfeier. Wir wollen einschreiten, aber bevor wir reagieren können, ist die Situation auch schon vorüber. Das Argumentationstraining und die dazugehörige APP sind eine gute Möglichkeit, um sich mit diskriminierenden Parolen auseinanderzusetzen und das Einschreiten dagegen zu erlernen. Hier könnt ihr solche Situationen ausprobieren.

Angebot: Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt



Workshop 17

Krieg in der Ukraine: Wir müssen reden!

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine verändert die politische Situation und das Leben vieler Menschen in Europa. Über den Grund des Krieges und dessen Verlauf gibt es unterschiedliche Meinungen. In unserem Workshop werden wir eine kurze Einführung über die Beziehungen zwischen Russland und der Ukraine und wichtige Ereignisse geben. Danach wollen wir direkt mit euch ins Gespräch kommen. Der Workshop bietet Raum für eure Fragen, Meinungen zu dem Krieg in der Ukraine. Welche Erwartungen habt ihr an die Außenpolitik der Bundesrepublik und an die Europäische Union? Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Angebot: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Workshop 18

Der „coole“ Krieg?

Hast du schon wieder Kriegsbilder russischer Soldaten auf TikTok gesehen? Oder auf Instagram ein Selfie-Video des ukrainischen Präsidenten? Was genau haben „coole“ Bauern, die Panzer mit ihren Traktoren abschleppen, mit Manipulation und Propaganda zu tun? Zwischen der Angst vor einem Atomkrieg und der Hoffnung auf eine friedvolle Zukunft gibt es viele verständliche emotionale Reaktionen. Wir zeigen euch, wie ihr kompetent und selbstbewusst damit umgehen könnt.

Angebot: Max Neuhäuser, fjp-media Magdeburg

Workshop 19

„TanzToleranz“

Die HipHop-Kultur und ihre Elemente stehen für Toleranz und Miteinander. Weltweit tanzen Jugendliche Hip-Hop und Breakdance. In dem Workshop lernt ihr Grundschriffe, kleine Choreographien und unter-

schiedliche Elemente aus HipHop und Breakdance. Bitte bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen!

Angebot: Nico Hilger, „DanceCoolTour“ Magdeburg

Workshop 20

„Vielfalt braucht Phantasie“ – ein Graffiti für Courage

Wie soll unsere Courage-Schule aussehen? Wie begegnen wir uns dort? Wie lernen wir gemeinsam ohne Diskriminierung, Mobbing oder Gewalt? In diesem Workshop entsteht ein gemeinsames Graffiti über eine „Schule mit Courage“. Gemeinsam mit der Freiraumgalerie Halle entwickelt ihr eine künstlerische Idee und setzt sie in die Graffiti-Tat um – open Air auf dem Steintor-Campus.

Angebot: Philipp Eichhorn und Hanna Müller-Kaempfer, Freiraumgalerie Halle



11.00 – 13.00 Uhr

Angebote für
Schülerinnen & Schüler
der Klassenstufen 1 – 6

Workshop 21

„Die Bremer Stadtmusikanten“ – Figurentheater

Esel, Hund, Katze, Hahn – vier Vagabunden, die das Schicksal zu unfreiwilligen Gefährten vereint. Von ihren Herren vertrieben und bedroht, fassen sie einen Plan: Stadtmusikanten in Bremen zu werden. Sie überwinden Gefahren, Widrigkeiten und Uneinigkeit und stellen fest, dass das Glück nicht immer dort liegt, wo man es sucht. Bei dieser Puppentheateraufführung erfahrt ihr, was es heißt, ausgestoßen zu sein und dann in einer neuen Gemeinschaft zusammenzufinden.

Angebot: Sebastian Günther, Figurentheater Märchentepich, Halle/Saale

Workshop 22

Fair bringt mehr!

Mobbing ist kein Spaß, sondern unfair und gemein! Jeder von uns hat das Recht respektiert und fair behandelt zu werden. In diesem Workshop erfahrt ihr, wie wir uns gegenseitig stärken können und erkunden neue Wege für einen guten Umgang miteinander.

Angebot: Luis Ordonez, Dozent, Thale



Workshop 23

„Ich fühlte mich allein“ – Mobbing kann jeden treffen

Das bekannte Märchen „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen beschreibt den Leidensweg eines Kükens, das anders ist und deshalb ausgegrenzt wird. In diesem Workshop könnt ihr nicht nur einen Film über diese Geschichte sehen, ihr erfahrt auch viel darüber, was sich gegen Ausgrenzung und Mobbing unternehmen lässt. Und im Unterschied zum Original-Märchen wird in der vorliegenden Fassung das Küken wieder von der Gemeinschaft aufgenommen. Ihr könnt also gespannt sein.

Angebot: Kerstin Reichelt, Theaterwerkstatt Stine, Magdeburg



Workshop 24

„Chika, die Hündin im Ghetto“

Chika ist eine kleine Hündin, die während des Zweiten Weltkrieges mit dem jungen Mikasch im Ghetto lebt. Eines Tages muss die Familie Chika wegschicken. Warum darf Mikasch seinen Hund nicht behalten? Wie erlebt die Familie den Krieg und die Bedrohung durch die Besatzungstruppen? Werden sie überleben und Chika wiedersehen?

In dem Workshop ab Klasse 3 beschäftigt ihr euch mit der Geschichte im Buch und im gleichnamigen Film und erfährt etwas über den Hintergrund.

Angebot: Alina Gladow, Magdeburg

Workshop 25

Jeder Mensch ist einzigartig – stark sein gegen Mobbing!

Du hast Angst vor der Schule? Du bist schon gehänselt worden, weil du nicht zu den Besten gehörst? Weil du anders aussiehst als der Rest, weil du aus einem anderen Land kommst, eine andere Sprache sprichst? In dieser Gruppe findet ihr heraus, wie man sich besser versteht. Mit Spielen und Übungen taucht ihr ein in die ‚Eine Welt der Vielfalt‘ und erfährt, warum man immer von dem Anderen auch etwas lernen kann.

Angebot: Astrid Leitz, Sozialpädagogin, Euro-Schulen Magdeburg



13:00 Uhr

Mittagspause für
Schülerinnen & Schüler
mit Essensversorgung

Abschlussveranstaltung

— 14:00 Uhr Blitzlichter vom Tag

— 14:15 Uhr Rap mit Matondo

Matondo Castlo ist freischaffender Rapper, Schauspieler, Hip-Hop-Dozent, Streetworker und KIKA-Moderator. Der gebürtige Berliner steht seit 2011 für Rap mit Aussage. Unter dem Namen „Hayat & Matondo“ hat er sich bereits mit seinem Partner „Hayat“ einen Namen in der deutschsprachigen Rap-Szene gemacht. In dem Konzert zum Abschluss des Landestages zeigt er nun solo seine Leidenschaft für Rap und Hip-Hop und versucht dabei, die Grenzen zwischen der Straße und Kunst zu überwinden.

— 15:00 Uhr Schlusswort

Abreise

Veranstaltungshinweise

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen in Sachsen-Anhalt sowie an Kooperationspartner des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Sachsen-Anhalt. **Aus jeder Courage-Schule können fünf Schülerinnen und Schüler sowie eine Begleitperson teilnehmen.**

Hinweise zum Schutzkonzept

Der Landestag wird unter Beachtung der Regelungen der aktuellen Eindämmungsverordnung zur Corona-Pandemie organisiert.

Fahrtkosten & Verpflegung

Verpflegung wird kostenfrei vom Veranstalter gewährleistet. Fahrtkosten für maximal fünf Schülerinnen und Schüler und eine Begleitperson pro Schule werden von der Landeszentrale erstattet, sofern die preiswerteste Fahrtvariante genutzt wird und die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung gewährleistet ist.

Fahrtkostenabrechnungsformulare werden bei der Anmeldung vor Ort ausgegeben.

Anmeldung bis zum 15. September 2022 an:

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 567-64 60 | **Fax:** 0391 / 567-64 64

E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de

Die Gruppe muss **vollständig und fristgerecht** angemeldet werden, damit Verpflegung, Materialien und Referenten angemessen geplant und vorbereitet werden können. Dazu gehören die **vollständig ausgefüllten** Anmeldebögen der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schülerinnen und Schüler mit Angaben zur Workshop-Wahl (Erst- und Zweitwunsch).

Lehrerfortbildung:

Lehrkräfte können bei der Schulleitung gemäß RdErlass des MK vom 16. September 2013-33-030000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiterinnen und Schulleiter“ eine Teilnahme an der Fortbildung beantragen (Antrag auf Sonderurlaub).

Tagungsort:

Halle/Saale, Steintor-Campus und umliegende Gebäude
(Workshop-Arbeit)

Emil-Abderhalden-Straße 25 – 28,
Adam-Kuckhoff-Straße 34 – 35a

Zeiten:

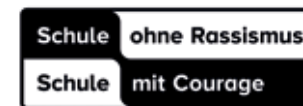
Anreise und Anmeldung ab 08.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr, Ende 15.00 Uhr

An- und Abreise:

Vom Hauptbahnhof Halle/Saale aus erreichen Sie den Steintor-Campus mit der Straßenbahn (Haltestellen Steintor oder Lessingstraße). Aktuelle Liniennetz- und Fahrpläne finden Sie unter **havag.com**

Busparkplätze zum Aus- und Einsteigen befinden sich am Steintor-Varieté.

In Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland und der Bundeskoordination von Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage im Rahmen ihrer Maßnahme „Lernziel Gleichwertigkeit“, gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung



In Kooperation mit der Bundeskoordination von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Impressum

Herausgeber:

Landeszentrale für politische Bildung
des Landes Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle Netzwerk für
Demokratie und Toleranz

Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 567 6460 | **Fax:** 0391 / 567 6464

E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lpb.sachsen-anhalt.de

V.i.S.d.P.:

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Cornelia Habisch

Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Fotos: LpB/Viktoria Kühne

Gestaltung: Hummelt und Partner Werbeagentur

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Quedlinburg Druck

Magdeburg, Juni 2022



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



Herzlich Willkommen!